

Gemeinde Pölitz  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 21.01.2015  
im Gemeinschaftshaus Pölitz,  
Schulstr. 1

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 6

\_\_\_\_\_  
(Protokollführer)

-----  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GVin Bornholdt
3. GVin Hennig
4. GV Janus
5. GV Schnoor
6. GVin von Rein
7. GV Westphal
8. GVin Blohm
9. GVin Lennartz

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Mielczarek, LVB Amt  
Bad Oldesloe-Land, Protokollführer

Es fehlt:

1. GV Sufin
2. GV Neumann

-----  
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.01.2015 auf Mittwoch, den 21.01.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Beck, die TOP 7) - 8) nicht öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:**

**Die TOP 7) und 8) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 22.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Haushaltsplan 2015 und Haushaltssatzung 2015
7. Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Pölitz
8. Personalangelegenheiten
9. Verschiedenes

Die TOP 7) und 8) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Eine Einwohnerin gibt bekannt, dass der Knick in der Straße zum Kretholz in die Straßenfläche hineinwächst. Da es sich vermutlich um einen gemeindlichen Knick handelt, wird die Gemeinde gebeten, diesen auszuputzen. Bürgermeister Beck merkt an, dass die Amtsverwaltung die gemeindlichen Knicks begutachtet hat. Sollte der Knick im Gemeindeeigentum stehen, so wird dieser im Frühjahr ausgeputzt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 22.12.2014

---

GV Janus merkt an, dass es unter TOP 3a) statt Frau Hartmann richtig Frau Markmann heißen muss.

Weitere Einwendungen ergeben sich nicht.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Punkte:

- a) Der Krippenbetrieb ist gestartet und gut angelaufen. Die Lieferung des Essens klappt reibungslos und das Essen selbst wird gut angenommen. Die Außenanlagen werden aktuell hergestellt.
- b) Ostküstenleitung: 380 kV-Freileitung  
Am 19.01.2015 hat in Travenbrück eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung stattgefunden. Nach der dort veröffentlichten Beurteilung der Umgebung ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Südtrasse, die durch das Gemeindegebiet Pölitz verlaufen würde, realisiert werden wird. Derzeit spricht die Bewertung für die mittlere Trasse. Nähere Infos sind im Internet unter [www.energiewende.schleswig-holstein.de](http://www.energiewende.schleswig-holstein.de) zu finden.
- c) Die offizielle Übergabe des FF-Fahrzeuges für die FF Schulenburg ist auf den 08.02.2015 verlegt. Die Einladungen sind versandt.
- d) Von Seiten des Kreises wird empfohlen, die Sirenen derzeit noch bestehen zu lassen. Aufgrund der Erkenntnisse von dem atomaren Unfall in Fukushima wird es eine neue Richtlinie für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen geben. Das IM rechnet im Februar 2015 mit der Veröffentlichung der Richtlinien. Die Gemeinde Pölitz liegt im 100 km Radius (Fernzone) um die kerntechnische Anlage Brokdorf. Ob die Sirenen im 100 km Radius künftig für die Warnung der Bevölkerung benötigt werden, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) GV Westphal berichtet, dass in der Straße Hauptstr. Höhe Sportplatz eine Laterne defekt ist.
- b) GV Westphal fragt an, ob es stimmt, dass die Feuerwehr 10 Funkmelder mehr als benötigt bestellt hat. Bürgermeister Beck wird dies klären.

**TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Die Anwesenden nehmen die vom Bürgermeister genehmigten überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe nachträglich gemäß § 82 GO zu.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

**TOP 6: Haushaltsplan 2015 und Haushaltssatzung 2015**

---

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 liegen den Anwesenden mit allen Anlagen vor.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses GV Schnoor berichtet über die Haushaltsberatungen am 06.01.2015. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die sehr gute Zusammenarbeit. Im Weiteren berichtet er über die Schwerpunkte der letzten Haushaltsberatung. Weiterhin wird berichtet, dass entgegen der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses der Haushaltsansatz beim Produktsachkonto 55200. 5221007 - Unterhaltung Wasserläufe und Gräben - um 2.000 € erhöht wurde. Dadurch erhöht sich der Jahresfehlbetrag auf -17.200 €.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2015 wie vorgelegt fest. Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge auf 1.369.100 € und die Aufwendungen auf 1.386.300 € festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von -17.200 €. Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.344.000 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.304.700 € festgesetzt.**

**Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 132.900 €, die Einzahlungen 69.000 €. Dabei ist eine Kreditermächtigung von 67.000 € vorgesehen. Der Stellenplan weist 6,1 Stellen aus.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

**Die TOP 7) und 8) werden nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.**

**Die TOP 7) und 8) werden nicht öffentlich beraten.**

TOP 7: Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Pölitz

---

TOP 8: Personalangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeister Beck gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

TOP 9: Verschiedenes

---

- a) GVin Henning fragt nach, ob die offenen Gelder der Marichen-Pitzer-Stiftung schon wieder angelegt seien. Bürgermeister Beck berichtet, dass die Anlageform noch nicht verabschiedet wurde.
- b) GViin Blohm berichtet, dass am 14. Februar im Schützenhaus um 19:00 Uhr eine Theaterveranstaltung stattfindet.
- c) GV Westphal erkundigt sich, ob das Grab von Frau Pitzer zwischenzeitlich gepflegt wurde. Bürgermeister Beck gibt an, dass dies eine Aufgabe des künftigen Gemeindearbeiters in Abstimmung mit der Verwandtschaft sein könnte.

**Die Sitzung wird um 21:20 Uhr geschlossen.**

---

Bürgermeister

---

Protokollführer